

18. April 2015

Umrundung des Ämtlerweg

Elf Rigimarsch-KandidatInnen bestanden die Gesellenprüfung!

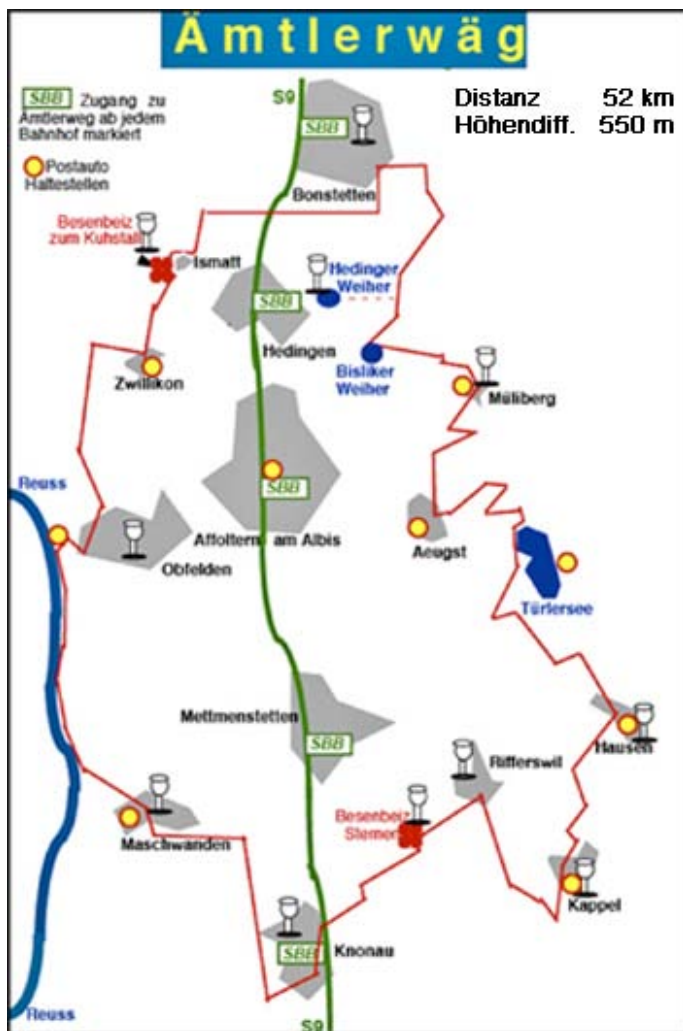


Heute waren Andrea, Annett, Bea, Bettina, Manuela, Mona, Nicolas, Sandro, Thesi, Uschi und Thomas gemeinsam unterwegs. Beschützt wurden wir durch die Vierbeiner Benchie und Chioma

Weitere Fotos und Geodaten von Nicolas aus seinem Dropbox-Album:

<https://www.dropbox.com/sh/jksldi1wuculms5/AABfeUYiNSXO8y23fZTone7Ka?dl=0>

NOTE: Diese Rigimarsch-Vorbereitung wurde durch die IG Rigimarsch, der „Hardcore-Fraktion“ von den [«Facebook-Gruppen Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert. Unser Angebot reicht von der einfachen Genusswanderung bis hin zur anspruchsvollen T4-Bergwanderung. Neu-MitgliederInnen sind jederzeit herzlich willkommen.



Der Ämtlerweg ist ein 52 Kilometer* langer Wanderweg durch das Säuliamt im Schweizer Kanton Zürich. Er hat eine Höhendifferenz von etwa 550 Metern und führt zu Kulturdenkmälern, wirtschaftlich bedeutenden Säulen, geschichtsträchtigen Orten und Naturschutzgebieten. Es gibt insgesamt 22 Stationen mit Infotafeln, welche über das Säuliamt und seine Geschichte informieren. Von den Bahnhöfen und Bushaltestellen ist der Ein- & Ausstieg möglich und mit blauen Wegweisern und gelben Punkten signalisiert.

* Auf der Ämtlerweg-Karte ist die Route mit 46 km deklariert, was durch diverse Nachmessungen nicht (ganz) stimmt.

Um 08:15 Uhr starten wir beim Bahnhof Bonstetten-Wettswil und begehen den Ämtlerweg im Gegenuhrzeiger-Sinn mit der Route Bonstetten – Isisberg – Zwillikon – Bickwil – Reussbrücke – rechtes Reussufer – Maschwanden – Knonau – Rifferswil – Kappel – Hausen – Heisch – Türlensee – Müliberg – Bisliker Weiher – Bonstetten.

Um 18:20 Uhr kommen wir wieder in Bonstetten an. Unsere Nettowanderzeit betrug 8 Stunden 52 Minuten.

Nach einer kurzen flachen Warmlaufstrecke geht es erstmals Bergauf:



Aufstieg im Nieselregen durch das Gibeltobel in Richtung Isisberg (AG)

Noch bevor wir den höchsten Punkt erreicht haben...



...drückt die Sonne durch, welche uns für den Rest des Tages begleiten wird

Via dem Hedinger Weiler Ismatt ziehen wir weiter in Richtung Reusstal:



Sanfter Aufstieg zum Isenberg bei Zwillikon, hinten rechts grüsst der Uetliberg

Beim Obfeldner Weiler Rickenbach erreichen wir die Reuss und damit den...



...tiefsten Punkt unserer heutigen Tour: Rechtes Reussufer auf 389 m

Entgegen dem Rigimarsch, welcher der „Wanderautobahn“ der linken Uferseite folgt, bleiben wir...



...auf der abwechslungsreicheren rechten Seite auf dem holprigen Uferdamm

Wer nächtliche Uferwanderungen entlang der Reuss als etwas monoton empfindet, sollte...



...es einfach mal mit der facettenreichen linken Seite versuchen: auch als Trainingseinheit schön!

Exakt um die Mittagszeit erreichen wir den ehemaligen Bezirkshauptort Knonau:



Erste (und einzige ausgedehnte) Verpflegungsrast in einem kleinen Park nahe dem Schloss

Nach Knonau beginnt der coupierte Teil unserer Route:



Via Tiefenbach steigen wir zur Besenbeiz Sternen und weiter nach Rifferswil auf
Nach Rifferswil durchqueren wir das Hochmoor-ähnliche Gelände in Richtung Kappel:



Gezoomtes Bild: Zwei Zweibeiner und ein Vierbeiner auf 6 Beinen unterwegs ;-)

Noch aus der Ferne grüsst das geschichts-trächtige Kloster Kappel, in dessen Schatten wir...



...unsere zweite Verpflegungsrast abhalten werden

Via den Huserwald und Hausen am Albis erreichen wir den idyllischen Türlensee



Vom Nordufer ein Blick zurück im Aufstieg zum Aeugsterberg

Oberhalb von Aeugst erreichen wir an der Westflanke des Aeugserbergs den höchsten Punkt...



...unserer heutigen Tour (719 m): In der Bildmitte der Zugersee mit „etwas Rigi“

Via Müliberg steigen wir ab zum nächsten Gewässer: Der Bisliker Weiher ist ein wahres Paradies...



...für Frosch-LiebhaberInnen: Akustisch und nicht etwa kulinarisch gemeint ;-)
(Foto von Bea)

Entlang der grossen Lichtung Feldenmoos ziehen wir weiter und erkennen...



...kurz vor 18:00 Uhr unseren Start- und Wanderziel Bonstetten von oben (gezoomte Aufnahme)

Fazit dieser Wanderung: Nach den drei vorgängigen Marathonwanderungen (Zweidlen – Uster, Wald (ZH) – Winterthur, Pfäffikon (ZH) – Hedingen) war die Umrundung des Ämtlerwegs die letzte Vorbereitung für den am 13. Mai 2015 stattfindenden Rigimarsch, welcher von Bremgarten (AG) über 50 km auf die Rigi Kulm führen wird. Diesmal ging es darum, die Tempo-Festigkeit über eine lange Distanz zu trainieren bzw. zu testen. Obwohl wir den ambitionösen Durchschnitt von 6 km/h nur ganz knapp verfehlten, darf festgestellt werden, dass alle 11 Teilnehmenden das Ziel erreicht haben und sich zuversichtlich der Herausforderung Rigimarsch 2015 stellen dürfen.

Mein Dank geht an Andrea, Annett, Bea, Bettina, Manuela, Mona, Nicolas, Sandro, Thesi und Uschi für die angenehme Begleitung auf dieser Route, welche von den „normalen WanderInnen“ in drei bis vier Tages-Etappen begangen wird. Ein spezieller Dank geht an Bea für ihren Foto-Beitrag und die Geo-Daten.

Herzliche Grüsse

Weitere Fotos und Geodaten von Nicolas aus seinem Dropbox-Album:

<https://www.dropbox.com/sh/jksldi1wuculms5/AABfeUYiNSXO8y23fZTone7Ka?dl=0>

NOTE: Diese Rigimarsch-Vorbereitung wurde durch die IG Rigimarsch, der „Hardcore-Fraktion“ von den [«Facebook-Gruppen Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert. Unser Angebot reicht von der einfachen Genusswanderung bis hin zur anspruchsvollen T4-Bergwanderung. Neu-MitgliederInnen sind jederzeit herzlich willkommen.